

Presseinformation
25. Oktober 2013

Imre-Nagy-Weg wird saniert. Die Bauarbeiten beginnen in der 47 KW

Die Finanzierung zur Sanierung des Imre-Nagy-Wegs steht.
Der stark frequentierte Imre-Nagy-Weg wird als Verbindungsstrecke von der Innenstadt ins Viertel genutzt, er liegt zwischen dem Kennedy Platz an den Wallanlagen und der Salvador-Allende-Straße.

In letzter Zeit behindern die ausgespülten und abgenutzten Wege nicht nur Fußgänger und Radfahrer, besonders Rollstuhlfahrer und Benutzer von Rollatoren haben es schwer.

Dem wird jetzt Abhilfe geschaffen. Eine robuste und witterungsbeständige Asphaltierung macht den 180 Meter langen Imre-Nagy-Weg zukünftig wieder verkehrssicher.
Damit er durch Wurzelwerk nicht gleich wieder angehoben wird, erfolgt der Austausch einer jungen Kastanie, die zu dicht am Weg steht. Sie wird an dieser Stelle weggenommen, die Ersatzpflanzung erfolgt dann in größerem Abstand zum Weg.

Die finanziellen Mittel für die dringend notwendige Sanierung wurden vom Senator für Umwelt, Bau und Verkehr bereitgestellt.

Während der voraussichtlich 14 Tage andauernden Bauarbeiten kann der Weg halbseitig genutzt werden. Lediglich während der Asphaltierung, die ungefähr 2 Tage dauert, muss eine Vollsperrung vorgenommen werden. Bei schlechten Wetterbedingungen, wie Regen oder Frost kann sich die Bauzeit verlängern.

Für die Unannehmlichkeiten bittet der Umweltbetrieb Bremen um Verständnis.

Nur für Redaktion:

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne: Umweltbetrieb Bremen, Kerstin Doty

Telefon: 0421 361 5420

Mobil: 0151 5272 9426

E-Mail: kerstin.doty@ubbremen.de